

Medienmitteilung

Zürich, 20. August 2013

BOLERO oder der Tanz der Stäbe

Unterführungen, das liegt schon im Namen begründet, gehen in die Tiefe. Als nun für die Überbauung Sihlbogen in Zürich Leimbach, eine Personenunterführung nötig wurde, machte sich die BG Zurlinden Gedanken über deren Ausgestaltung. Auf keinen Fall wollte man einen simplen Durchgang von A nach B schaffen. Für Urs Frei, den Präsidenten der Genossenschaft, war schnell klar, dass die Personenunterführung Tiefgang bekommen sollte. Es war ihm wichtig, dass sich die Benutzer im Untergrund wohl fühlen. Hell sollte die Unterführung sein und sicher sollte man sich darin fühlen.

Die Personenunterführung am Sihlbogen wurde deshalb im Auftrag der BG Zurlinden durch Rita Ernst künstlerisch gestaltet. Rita Ernst ist eine anerkannte Schweizer Künstlerin (www.rita-ernst.ch). Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise, darunter 1982 einen Atelieraufenthalt in Paris Cité internationale des Arts, 1983 Aufenthalt im Gast-Atelier der Stadt Zürich in New York (USA), um nur wenige zu nennen. Sie hat nun mit BOLERO ein weiteres beeindruckendes Kunstwerk geschaffen. Die auf beiden Seiten – in den nahezu 30 Meter langen Vitrinen – montierten farbigen Stäbe erzeugen den Eindruck eines, sozusagen, «tanzenden» Rythmus'. Die beiden Seiten sind unterschiedlich ausgestaltet. Das Kunstwerk überzeugt durch seine fröhliche Ausstrahlung und begleitet die Fussgänger auf dem Hin- und Rückweg. Die Beleuchtung, die nur bei Bedarf eingeschaltet wird, sorgt für ein gutes und sicheres Gefühl.

Die Installation von BOLERO wurde durch grosszügige Spenden der am Bau beteiligten Unternehmer ermöglicht. Eine bunte Tafel, ebenfalls mit Unterstützung von Rita Ernst gestaltet, nennt die Namen der Mäzene.

Bildlegenden

((Bild 1))

Präsident der BG Zurlinden Urs Frei, zusammen mit der Künstlerin

((Bild 2))

Rita Ernst vor ihrem Werk

((Bild 3))

Stimmungsbild vom Event

((Bild 4))

Die Tafel der Unternehmer, die das Werk ermöglichten